

Checkliste

Berufsunfähigkeits-Schutz

Bedarf richtig ermitteln

Zu Beginn sollten Sie Ihren Versicherungsbedarf ermitteln. Im Leistungsfall ist es wichtig, dass Ihre derzeitigen Ausgaben von der versicherten Berufsunfähigkeitsrente abgedeckt werden. Für die Ermittlung kann beispielsweise die Erstellung eines Haushaltsplans sinnvoll sein. Vergessen Sie nicht, die Beiträge für Ihre Krankenkasse mit zu berücksichtigen. Auch Sparverträge für die Altersvorsorge sind wichtig. Die optimale Vertragslaufzeit sollte bis zum gesetzlichen Renteneintritt betragen.

Risiko-und Gesundheitsfragen

Vor Antragsstellung müssen Sie die Gesundheits- und Risikofragen beantworten. Um Ihren Versicherungsschutz nicht zu gefährden müssen Sie diese Fragen wahrheitsgemäß beantworten.

TIPP: Risikovorabfrage durchführen!

Wenn Sie in den letzten 5 Jahren beim Arzt waren oder innerhalb der letzten 10 Jahre im Krankenhaus behandelt wurden, sollten Sie vor Vertragsabschluss eine Risikovorabfrage durchführen. Dabei wird vorab die Versicherbarkeit geprüft, ohne dass Sie dafür einen offiziellen Antrag für einen Vertragsabschluss einreichen müssen. Eine Risikovorabfrage schützt Sie beispielsweise bei einer möglichen Ablehnung durch den Versicherer.

Krankentagegeld nicht vergessen

Neben der Berufsunfähigkeitsrente empfehlen wir außerdem den Schutz durch das private Krankentagegeld. Bei längerer Krankheit fällt nach 6 Wochen die Lohnfortzahlung weg und die Krankenkasse erstattet das gesetzliche Krankengeld. Dieses beträgt oft nur 80% des Nettoeinkommens. Diese Lücke sollte durch ein privates Krankentagegeld geschlossen werden.

TIPP: Insbesondere Personen mit einem Gehalt über 58.044 € haben großen Bedarf. Dieser resultiert aus der Beitragsmessungsgrenze der Krankenversicherung. Bei einem Bruttogehalt von 120.000 € pro Jahr beträgt das monatliche Krankengeld lediglich 45 % des Nettoeinkommens.

Dynamik

Aufgrund der Inflation wird eine einmal vereinbarte Berufsunfähigkeitsrente über die Jahre an Wert verlieren. Aus diesem Grund sollte Ihr Vertrag eine Dynamik enthalten. Dadurch haben Sie das Recht Ihre Berufsunfähigkeitsrente jährlich ohne erneute Gesundheitsprüfung anzupassen.

Der Dynamik können Sie natürlich jederzeit widersprechen.

TIPP: Leistungsfalldynamik nicht vergessen!

Wer für eine besonders lange Zeit berufsunfähig ist, kann sich der Inflation ebenfalls nicht entziehen. Aus diesem Grund sollten Sie eine garantierte Dynamik der BU-Rente vereinbaren. Dabei wird die Berufsunfähigkeitsrente im Leistungsfall jährlich erhöht und wirkt somit der Inflation entgegen.